

Aus der Sitzung des Bürgerrats vom 6. Februar 2024

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 6. Februar 2024 unter anderem über folgende Geschäfte beraten beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst.

Wie es zu den Aufgaben des Bürgerrats gehört, hat er über die Aufnahmen ins Bürgerrecht der Stadt Basel entschieden. Es sind die Gesuche von 15 Schweizerinnen und Schweizern sowie von 81 aus dem Ausland stammenden Personen gutgeheissen und den zuständigen Instanzen zur Weiterbehandlung empfohlen worden.

Des Weiteren verabschiedete der Bürgerrat zuhanden des Bürgergemeinderats den Leistungsauftrag an die CMS für die Jahre 2025 – 2028.

Ebenfalls traktandiert war der im März 2023 vom Parlament an den Bürgerrat überwiesene Auftrag von SP-Fraktionsmitglied Alex Klee «Zeitgemässes Parlament: Änderung im Wortlaut von Vorstössen eindeutig zulassen». Der Bürgerrat befürwortet die darin geforderte Anpassung der Rechtsgrundlage und wird dem Bürgergemeinderat einen Umsetzungsvorschlag unterbreiten.

In der Folge beschäftigte sich der Bürgerrat mit dem überwiesenen Auftrag von Parlamentsmitglied Walter Brack (FDP) «Offenlegungspflicht der Interessenbindung und die erweiterte Ausstandspflicht bei der Bürgergemeinde der Stadt Basel». Der Bürgerrat teilt das inhaltliche Anliegen des Auftrags, möchte aber dem Parlament angesichts der personellen Situation in den Zentralen Diensten eine Verlängerung der Frist um sechs Monate beantragen. So müsste die entsprechende Vorlage, die eine Anpassung der Gemeindeordnung verlangt, bis zum 21. September 2024 vorliegen.

Um eine Fristerstreckung soll der Bürgergemeinderat auch für die Bearbeitung des Auftrags des ehemaligen Parlamentsmitglieds Cornelia Conzelmann (SP) vom Februar 2023 «Zeitgenössisches Parlament: Nachvollziehbarkeit der Bürgergemeinderats-Entscheide im Protokoll» ersucht werden.

Der Bürgerrat beschäftigte sich zudem mit der Interpellation von FDP-Parlamentsmitglied Walter Brack zur «Erneuerung der Legislaturplanung des Bürgerrates und der Strategie der Bürgergemeinde». Die Antwort auf die Interpellation wird an der Sitzung des Bürgergemeinderats vom 19. März 2024 mündlich gegeben.

Unabhängig davon hat der Bürgerrat das weitere Vorgehen zur Erarbeitung der Legislaturziele der BG für die Jahre 2023 bis 2029 festgelegt.

Der Bürgerrat beschloss zudem, dass die Zünfte und Gesellschaften ab Jahresbericht 2023 gebeten werden, die Anzahl ihrer weiblichen Mitglieder auszuweisen.

Weiter hat der Bürgerrat an die Bürgergemeinde gerichtete Unterstützungsgesuche beraten. Bei seinen Zusagen folgte er mehrheitlich den Empfehlungen des vorberatenden Gesuchsausschusses.

Folgende fünf Projekte werden unterstützt:

- Verein Jazzcampus Club, Festival «New Perspectives», CHF 2'000
- Gesellschaft f. Schweiz. Kunstgeschichte, Digitalisierung Kunstdenkmäler der Schweiz, CHF 10'000
- Gsünder Basel, für «Aktiv! - Sommer 2024», CHF 7'000
- Freundeskreis Voces Suaves, Konzert «Bach, ausgefeilt», CHF 2'000

- iAG Musikalische Sommersprossen, 2024, CHF 4'000

Wie in jeder Sitzung kam dem Informationsaustausch zwischen den Verantwortlichen aus den Institutionen BSB und Waisenhaus, aus den Zentralen Diensten, dem Bereich Einbürgerungen und der Christoph Merian Stiftung eine wichtige Rolle zu.

*Für weitere Auskünfte steht Patrick Hafner, Präsident des Bürgerrats, zur Verfügung:
076 381 96 60.*